

Weihnachtsrundbrief 2021

Liebe Mitglieder und Marangu-Freunde,

zum Ausklang des Jahres möchten wir Sie herzlich grüßen, Ihnen für Ihre Treue und tatkräftige Unterstützung danken und Sie über unsere Arbeit unterrichten.

Spendenkonto: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91

Förderverein Marangu e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in der
Region Marangu / Tansania
Hans-Jürgen Buhre
Heinrich-Goebel-Str 33
D-22359 Hamburg

Telefon: 040 / 6030302

Mobil: 0172 / 423 11 96

E-Mail: hjbuhre@hotmail.de

Das letzte Jahr war für den Vorstand des Vereines ein besonders schwieriges Jahr, nicht nur durch Corona wurde unsere Arbeit stark behindert, auch die Erkrankung einige Mitglieder des Vorstandes mit längeren Krankenhausaufenthalten mit anschließender Reha, haben unsere Arbeiten hier in Hamburg stark behindert. So konnten wir unsere regelmäßigen Vorstandssitzungen, Besuche auf den Flohmärkten und anderen Veranstaltungen nicht durchführen, auch der lange überfällige Besuch beim Rotary Club in Verden, der uns großzügig mit Spenden für unsere Schulpatenschaften unterstützt, musste immer wieder verschoben werden.

Einmal mehr wurde uns klar, dass wir den Verein langfristig nur am Leben erhalten können, wenn wir Unterstützung von weiteren ehrenamtlichen Mitarbeitern bekommen.

Deshalb unsere Bitte: Melden Sie sich, wenn Sie Interesse an der sehr abwechslungsreichen Arbeit bei uns haben und mit uns weitere Projekte begleiten möchten.

Unabhängig von diesen Schwierigkeiten haben wir aber unsere Projekte in Marangu weiterverfolgen können. Wir können also aus Marangu positive Rückmeldungen geben. Auch die Tatsache, dass die Corona Epidemie in Tansania sehr viel glimpflicher verläuft als in den meisten westlichen Staaten, stimmt zuversichtlich. Epidemiologen führen diese positive Entwicklung auf das geringe Durchschnittsalter der Bevölkerung wie auch auf eine Immunisierung durch andere Erkrankungen zurück.

Eine weitere positive Nachricht war, dass ein tansanischer Autor den Literaturnobelpreis bekommen hat. Allerdings lebt Abdulrazah Gurnah schon seit vielen Jahren in London und stammt auch noch aus Sansibar, weshalb die Nachricht in Marangu auch kritisch aufgenommen wurde. Tansania und Sansibar haben ein mehr als ambivalentes Verhältnis. Es war allerdings eine kluge Entscheidung vom Nobelpreiskomitee diesen Preis nach Afrika zu verleihen, ein Kontinent von dem wir in manchen Dingen lernen können.

In Zukunft möchten wir Ihnen unsere Briefe und Nachrichten, wenn möglich per Mail zukommen lassen. Wenn Sie also diesen Brief noch per Post erhalten und Sie über eine Mail-Adresse verfügen, schicken Sie uns diese bitte an die Adresse: hjbuhre@hotmail.de . Sie können uns auch gerne die Mail-Adressen von interessierten Freunden/Bekanntem schicken, wir nehmen diese dann mit in unseren Verteiler auf.

Vorstand: Hans-Jürgen Buhre (Vorsitzender), Herbert Brockmann (stellv. Vorsitzender), Bernd Schrollner (Kassenwart), Almut Lange, Jenny Höhne, Saskia Spath, Elisabeth Escales, Gerrit Brockmann

**Bankverbindung: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91 BIC HASPDEHHXXX
(BLZ 20050550), Konto 1073 / 210 591**

Unser für das Jahr 2021 geplantes Projekt:

Sanierung von **14 Klassenzimmern und einer Küche** an 6 Schulen ist schon weit fortgeschritten.



Die Ausgangssituation ist immer die gleiche. Die Häuser sind mit Wellblech gedeckt, dieses löst sich durch den sauren Regen auf, es regnet durch, die Decken und Wände fangen an sich aufzulösen und werden feucht und hässlich. Bei der Sanierung werden diese Probleme durch verbesserte Materialien und Techniken abgestellt.

Schule	Anzahl Klassenzimmer
Darajani Schule	2
Kitowo Schule	4
Lyasomboro Schule (Andrea)	2
Makomo Schule	4
Sembeti Schule	2
Nduweni Schule	Küche

Inzwischen sind die Sanierungsarbeiten aller Dächer, der Klassenräume und auch der Küche fast abgeschlossen, es stehen noch einige Abschlussarbeiten und die Abrechnung mit `NUE` Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung an.

Bemerkenswert ist die Qualität der Arbeiten heute. Im Laufe der Jahre haben die Handwerker viel dazu gelernt und führen die Arbeiten sehr fein aus.



Unser Hygiene Projekt:

Claudia, eine junge Lehrerin aus Marangu, besuchte uns vor ein paar Jahren hier in Hamburg. Sie berichtete uns von den Problemen der Mädchen (jungen Frauen) geregelt am Unterricht teilnehmen zu können. Sie fehlen mit schöner Regelmäßigkeit einmal im Monat beim Unterricht und werden in ihrer Ausbildung erheblich benachteiligt.

Der einzige Grund hierfür ist das Fehlen von Hygieneartikeln.

Claudia war es ein echtes Anliegen, den Mädchen zu helfen und so beschlossen wir ein gemeinsames Projekt zu starten und die Finanzierung zu übernehmen.

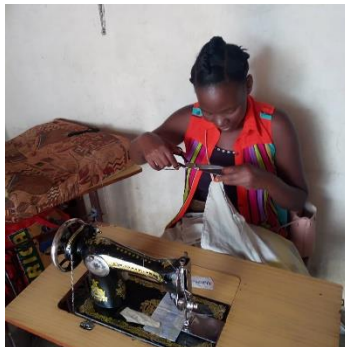
Hilfreich war, dass ein Ehepaar aus unserem Verein die Anschubfinanzierung übernehmen wollte. Wir haben dann lange Überlegungen angestellt um einen für alle Bereiche verträglichen Weg der Beschaffung oder der Produktion zu finden. Wir wollten möglichst ressourcenschonend vorgehen. (kein Plastik, kein Müll, wiederverwendbar)

Wir haben uns daher entschlossen, die Binden in Marangu selbst anfertigen zu lassen.

Claudia hat dann die Stoffe ausgewählt und die Prototypen selbst genäht.

Wir wollen in 5 Schulen (Darajani, Rasesa, Makomu, Mlanga und Sakayo) beginnen und haben das auch mit den Schulleiterinnen und Schulleitern abgestimmt.

Später wollen wir dieses Projekt auf weitere Schulen ausweiten.



Marangu Hospital

Auch wenn sich inzwischen die Corona-Situation entspannt hat, so war doch die Lage zu Beginn des Jahres für das Hospital dramatisch. Es fehlt an Sanitär-Artikeln, an Schutzkleidung und an Medikamenten. Wir wurden daher vom Dr. in Charge um Hilfe gebeten.

Auf Anfrage hat die ´Nordheim-Stiftung´ sofort € 5.000,- zugesagt. Auch die ´Kieler Ärzte´ waren schon tätig geworden und hatten ebenfalls € 5.000,- überwiesen.

Da der ´Förderverein Marangu´ mit den ´Kieler Ärzten´ im letzten Jahr schon einmal € 4.000,- für das Hospital zur Verfügung gestellt hatten, sind jetzt immerhin **€ 14.000,-** überwiesen worden.

Labor-Erweiterung

Ein Dauerthema ist seit Jahren der Bau eines Labors. Das Marangu Hospital möchte ein neues größeres Labor errichten oder das vorhandene Labor erweitern. Die vom Dr. in Charge eingereichten Kostenvoranschläge übersteigen aber bei weitem unsere finanziellen Möglichkeiten. In mehreren längeren Telefon-Konferenzen haben Frau Lodenkämper und Herbert Brockmann

mit den Kieler-Ärzten, dem Dr. in Charge Amani Nangole und einem Vertreter der Diözese in Moshi nach einer Lösung gesucht. Leider aber ohne Erfolg.

Die Kieler Ärzte haben deshalb den Kauf eines Gerätes zum Aufbau eines interdisziplinären Ultraschall-Labors vorgeschlagen. Dieses ist inzwischen auch von 'BINGO-Die Umweltlotterie' anteilig mitfinanziert worden. Voraussetzung ist ein Nutzungsvertrag, in dem das Hospital sich verpflichtet, das Gerät ordnungsgemäß zu warten und nur geschulte Ärzte damit arbeiten zu lassen. Die Schulung erfolgt über SES Senior Experten Service.

Unser Dank gilt den 'Kieler Ärzte für Afrika e.V.'.

Betten für das Marangu-Hospital

Da der Förderverein eine Registrierung bei „Engagement Global „ (angegliedert an das BMZ) besitzt, konnten wir die Städtepartnerschaft Hamburg – Dar es Salam darin unterstützen, 3 Container a' 40 Fuß mit jeweils 36 Krankenhausbetten kostenfrei von Deutschland nach Tansania zu transportieren. Diese ausgemusterten Betten waren am Anfang des Jahres in Hannover eine Reserve für Corona-Patienten, die glücklicherweise nicht abgerufen werden musste. Wir planen, im nächsten Jahr auf ähnliche Art das Marangu Hospital zu unterstützen, müssen aber bis dahin die nicht ganz unerheblichen Transport- und Zollkosten vom Hafen bis nach Marangu klären.

Die Schulpatenschaften

Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder 64 Schüler / Schülerinnen und übernehmen die Schulpatenschaften.

- 'Rotary Club Verden/Aller' mit 28 Patenschaften
- 'Offene Jugendarbeit Rosengarten' mit 8 Patenschaften
- Weitere private Unterstützer aus unserem Verein

Ende des Schuljahres erwarten wir von den Schulen die Zeugnisnoten und die Pläne der Schüler bezüglich ihrer weiteren Ausbildungswünsche.

Wir bitten Sie auch in diesem Jahre wieder: Bleiben Sie uns gewogen.



Der Griot hat uns, gerade in Corona-Zeiten, eine große Spendenflut prophezeit. Damit das auch Realität wird sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

**Bitte spenden Sie großzügig. Konto: HASPA
IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91**

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen der gesamte Vorstand des 'Förderverein Marangu e.V.'

Bitte überweisen Sie Ihre ausstehenden Beiträge noch in diesem Jahr.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: www.Förderverein Marangu